Das Projekt HEISSZEIT

Ein Kurzbeschrieb in 24 Sätzen

Die natürlichen Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten werden seit Jahren überschritten. Die weltweite durchschnittliche Temperaturerhöhung lässt sich nicht mehr auf zwei Grad begrenzen. Die daraus resultierenden Auswirkungen lassen sich nicht mehr abwenden. Dazu gehört auch das Überschreiten ökologischer Kipppunkte mit sich selbst verstärkenden negativen Effekten, wie dem Abschmelzen des arktischen Eisschilds.

Wir sind in der Heisszeit angelangt.

Überproportional betroffen sind Bevölkerungsgruppen mit geringen Ressourcen. Spannungen und Konflikte zwischen Klassen, Ländern und Bevölkerungsgruppen weiten sich unter dem Druck ökologischer und sozialer Umbrüche aus. Ein demokratiefeindlicher, national orientierter Autoritarismus setzt auf Willkür und die Macht des Stärkeren, fördert Gewalt und untergräbt Rechtsstaatlichkeit, sozialen Zusammenhalt und Menschenrechte.

Dagegen treten wir an. Globale Probleme können nur global gelöst werden. Das Überschreiten der planetaren ökologischen Grenzen muss so gut wie irgend möglich beschränkt werden. Die Folgen davon müssen sozialverträglich eingedämmt werden. Wir wollen ein gutes Leben für Alle, statt der Erschöpfung von Mensch und Planet.

Wir müssen die Dominanz der Profitinteressen überwinden. Wir brauchen den Systemwechsel.

Im Projekt HEISSZEIT erkunden wir,

- was die Überschreitung der planetaren Belastbarkeitsgrenzen mit gegenwärtigen Gesellschaften macht, welche reaktionären- und fortschrittlichen Kräfte freigesetzt werden und welche Gefahren und Möglichkeiten dabei entstehen
- wie ökologische, soziale und wirtschaftliche Anliegen demokratisch und gerecht miteinander verbunden werden, auch in Zeiten mit zunehmenden Versorgungsschwierigkeiten und potenziellen Konflikten
- wie wir Wohlstand jenseits von Konsumismus und Wachstumszwängen erreichen können
- wie Politik dem Sog der bestehenden Verhältnisse und dem Sog nationalen Eigensinns widerstehen und weltweit Solidarität fördert
- wie die erforderliche Revolution in den Köpfen, in den Herzen und in den sozialen Verhältnissen in Gang kommt
- welche konkreten Transformationen erforderlich sind, und wie sie sich mit grundlegenden Umwälzungen verbinden lassen – in der Schweiz und auf globaler Ebene.

Das Projekt HEISSZEIT ist eine Initiative aus den Reihen des Denknetzes und seiner Partner. Die Fragen werden in Arbeits- und Fachgruppen vertieft, an Hearings und Veranstaltungen diskutiert, in Texten und Online-Beiträgen für alle verfügbar gemacht.

Interessiert an einer Mitarbeit? Dann schreib uns eine Mail an heisszeit@denknetz.